

# ERFOLGREICHE

## SICHERER DATENAUSTAUSCH AUF VORSTANDSEBENE

Sicherer und effizienter Dokumentenaustausch, maximaler Schutz vertraulicher Dokumente sowie einfacher und sicherer Zugriff auf Firmendokumente spielt insbesondere für die Unternehmensleitung, Aufsichtsräte sowie Vorstände eine zentrale Rolle. Im Interview spricht dazu der IT-Leiter und Mitglied der Unternehmensleitung der ewp Gruppe Roman Warten-

weiler mit Ulrich Parthier, Herausgeber it management.

**?** **Ulrich Parthier:** Die ewp Gruppe ist ein Planungs- und Ingenieurunternehmen, das auf eine mehr als 70-jährige Geschichte zurückblickt. Zu Ihren Kundinnen und Kunden zählen vorrangig Behörden und öffentliche Auftraggebende.



DER ERFOLG EINER DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE HÄNGT NICHT PRIMÄR VON DER SOFTWARE AB, SONDERN VON DER INNOVATIONSKULTUR IN DER FIRMA UND DER BEREITSCHAFT ALLER BETEILIGTEN.

Roman Wartenweiler,  
IT-Leiter und Mitglied der Unternehmensleitung,  
ewp Gruppe, [www.ewp.ch](http://www.ewp.ch)

*Was genau macht Sie so attraktiv für den öffentlichen Sektor und wo liegen Ihre Kernkompetenzen?*

**Roman Wartenweiler:** ewp ist in der Deutschschweiz an acht verschiedenen Standorten mit knapp 170 Mitarbeitenden vertreten. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden der öffentlichen Hand sind wir mit den Verfahren und den Prozessen unserer Auftraggebenden sehr vertraut. Dadurch können wir unseren Kundinnen und Kunden auf Augenhöhe begegnen und uns zielgerichtet auf die Sachthemen konzentrieren, immer unter Berücksichtigung der geltenden Verfahrensabläufe.

Unsere Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Raum- und Verkehrsplanung,



# DIGITALISIERUNG

Tief- und Straßenbau, Hoch- und Brückenbau, der Werterhaltung sowie der Bauberatung und Geoinformation. Dank dieser breiten Fachkompetenz sind wir in der Lage, unsere Kundinnen und Kunden von der ersten Planungsidee bis zur Realisierung und später in der Werterhaltung ihrer Infrastrukturen zu betreuen. Unser Dienstleistungsangebot erstreckt sich somit über den gesamten Lebenszyklus einer Infrastruktur.

**Ulrich Parthier:** *Und auf welche speziellen Anforderungen treffen Sie immer wieder in Ihren Kundengesprächen?*

**Roman Wartenweiler:** Die Anforderungen werden immer interdisziplinärer und dadurch komplexer, was von uns ein breites Fachwissen und Verfahrenkenntnisse erfordert. So sind zur Planung und Realisierung zahlreicher Projekte beispielsweise häufig fundierte Kenntnisse über raumplanerische, rechtliche, gestalterische, technische, wirtschaftliche und organisatorische Aspekte erforderlich. Diese Fachkompetenzen können wir dank unserer breiten Angebotsvielfalt sehr gut abdecken.

**Ulrich Parthier:** *Das klingt so, als müssten an allen Standorten schnell Entscheidungen getroffen werden. Ich schätze, dass Sie dann auch in Ihrer täglichen Arbeit auf die Bereitstellung aktueller und vollständiger Daten angewiesen sind? Welche Herausforderungen bedeutet das für Sie im Geschäftsalltag, insbesondere in Hinblick auf die Digitalisierung?*

**Roman Wartenweiler:** Das haben Sie richtig erkannt. Für uns ist es von äußerster Bedeutung, vertrauliche Dokumente

von einer zentralen Stelle aus sicher untereinander auszutauschen. Wir benötigen eine sichere Lösung, bei der alle internen und externen Mitglieder aus Unternehmensleitung und Verwaltungsrat jederzeit auf alle vertraulichen Dokumente und Unterlagen zugreifen können. Zudem ist es uns wichtig, dass Änderungen in den Dokumenten zeitnah aktualisiert und nachvollziehbar sind. Wir alle arbeiten mit Notebooks, Tablets, an Desktop-Rechnern und oft auch mit dem Smartphone. Auch hier muss eine geräteübergreifende und vor allem sichere Arbeitsweise gewährleistet sein.

**Ulrich Parthier:** *Das sind eine Menge Anforderungen. Wie konnten Sie diese sicherstellen?*

**Roman Wartenweiler:** Wir versuchten dies zuerst mit einer komplexen Rechtsstruktur auf den verschiedenen Fileservern zu realisieren. Die Wartung einer solchen Lösung war aber in keinem Verhältnis zum Nutzen. So suchten wir nach einer wartungsarmen, spezifischen Plattform, die unsere Bedürfnisse abdeckt. Mit Brainloop BoardRoom haben wir eine optimale zentrale Lösung gefunden.

**Ulrich Parthier:** *Und diese Fähigkeiten haben Sie nur bei Brainloop gefunden oder gab es noch andere Anbieter, die in die nähere Auswahl gefallen sind?*

**Roman Wartenweiler:** Natürlich gibt es auch andere Anbieter für einen sicheren Datenaustausch. Für Brainloop hat definitiv die Datenspeicherung in einem Schweizer Rechenzentrum gesprochen. Aber was für uns letztlich

wirklich entscheidend war, ist vor allem das individuelle Eingehen auf unsere Bedürfnisse. Außerdem durften wir Brainloop über einen Zeitraum von drei Monaten testen, um uns mit den einzelnen Funktionen der Lösung vertraut zu machen. Die Einfachheit der Applikation, die intuitive Benutzerfreundlichkeit der iOS-App und der freundliche Support haben uns überzeugt.

**Ulrich Parthier:** *Ich sehe, dass Sie – insbesondere in Ihrer Rolle als IT-Leiter – den Aspekt der IT-Sicherheit stets im Blick haben. Was genau ist der BoardRoom von Brainloop und wie unterstützt die Produktlösung den Aspekt IT-Sicherheit?*

**Roman Wartenweiler:** Beim Brainloop BoardRoom handelt es sich um ein digitales Board-Portal, das jederzeit sicheren Zugriff auf die wichtigsten Dokumente bietet. Zugriff zu dem Board-Portal bekommt man nur mit der entsprechenden Berechtigung. Somit wird ein zentrales Management der Sicherheits- und Authentisierungsregeln unter höchsten Sicherheitsstandards eingehalten. Die Mitglieder der Unternehmensleitung und des

[WWW.BRAINLOOP.COM](http://WWW.BRAINLOOP.COM)

Verwaltungsrats können on- und offline auf die Dokumente zugreifen, sie lesen und kommentieren und auch die Erstellung der Sitzungsmappen erlaubt Änderungen in letzter Minute.



”

WIR BENÖTIGEN EINE SICHERE LÖSUNG, BEI DER ALLE INTERNEN UND EXTERNEN MITGLIEDER AUS UNTERNEHMENSLEITUNG UND VERWALTUNGSRAT JEDERZEIT AUF ALLE VERTRAULICHEN DOKUMENTE UND UNTERLAGEN ZUGREIFEN KÖNNEN.

**Ulrich Parthier:** Welche Vorteile bietet Ihnen die Lösung von Brainloop im Vergleich zu anderen Anbietern?

**Roman Wartenweiler:** Die wichtigsten Vorteile sind aus meiner Sicht vor allem die zentrale Ablage aller Verwaltungs- und Unternehmensleitungsunterlagen. In einer geschützten Umgebung steht allen Berechtigten jederzeit die aktuellste Version (selbst bei kurzfristigen Änderungen in letzter Minute) zur Verfügung. Zudem war es uns für uns essentiell, dass die Dokumente nicht an unberechtigte Personen weitergegeben werden können und alle Unterlagen ordentlich abgelegt und organisiert sind. In der iOS-App lassen sich Kommentare und Anmerkungen anbringen, online wie offline. Ein weiterer erheblicher Vorteil ist die Volltextsuche. Bei einer großen Anzahl von Dokumenten und Unterlagen ist das eine sehr große Hilfe.

**Ulrich Parthier:** Wie lange hat es gedauert, bis Sie den Brainloop BoardRoom in Ihre IT-Systemlandschaft implementiert hatten? Gab es dabei unerwartete Probleme und wie sind Sie an deren Bewältigung gegangen?

**Roman Wartenweiler:** Die Rollout-Phase ging rasch und völlig problemlos über die Bühne. Bei Fragen konnten wir uns jederzeit an den 24/7-Support wenden und unser persönlicher Ansprechpartner von Brainloop, Rui da Silva, war auch jederzeit erreichbar. Nach einer eintägigen

Einführung in Bezug auf die Administration der Applikation war der Rollout innerhalb einer Woche abgeschlossen. Dabei wurde jeder Benutzer und jede Benutzerin von unserem Ansprechpartner persönlich vor Ort geschult. Dies haben die Benutzenden sehr geschätzt.

**Ulrich Parthier:** Was hat sich seit der Implementierung von Brainloop für ewp geändert?

**Roman Wartenweiler:** Der Verwaltungsrat und die Unternehmensleitung können sich darauf verlassen, dass alle relevanten Sitzungsunterlagen an einem zentralen Ort verwaltet werden. Sie können jederzeit von überall aus und auch offline auf die Dokumente zugreifen. Durch die Volltextsuche werden beispielsweise wichtige Entscheidungen in den Protokollen sehr schnell wiedergefunden, was auch wertvolle Zeitersparnis bedeutet. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass unsere Boardportal-Lösung eine effiziente und äußerst sichere Zusammenarbeit bietet.

**Ulrich Parthier:** Inwiefern lässt sich die Lösung tatsächlich auf dem Smartphone anwenden? Das Display ist im Vergleich zum Notebook-Bildschirm recht klein und ich könnte mir vorstellen, dass es nicht so einfach ist, sämtliche Details klar zu erkennen?

**Roman Wartenweiler:** Ja, ich gebe Ihnen absolut Recht. Ich persönlich nutze die App auf dem Smartphone nur in dringen-

den Fällen, sofern ich kein Zugang zu einem Tablet oder Notebook habe. Die Informationen, die ich in so einer Situation benötige, finde ich aber auch auf der Smartphone App.

**Ulrich Parthier:** Wie versteht ewp die Herausforderungen der digitalen Transformation? Welche Schritte sind für das nächste Geschäftsjahr geplant?

**Roman Wartenweiler:** Bei der Digitalisierung, von der wir in unserer Branche heute sprechen, geht es nicht primär um Software Tools, sondern um einen durchgängigen digitalisierten Arbeitsprozess von der Entwurfsphase über den Bau bis zum Betrieb und Unterhalt einer Infrastruktur. Dieser Megatrend birgt viel Potenzial, insbesondere auch bei der Digitalisierung der wichtigen interdisziplinären Zusammenarbeit.

Der Erfolg einer Digitalisierungsstrategie hängt nicht primär von der Software ab, sondern von der Innovationskultur in der Firma und der Bereitschaft aller Beteiligten. Digitalisierung gelingt nur mit Menschen. Die Covid-19-Pandemie hat uns gezeigt, wie rasch gewisse Digitalisierungsschritte einfach umgesetzt werden können, auch unter sehr hohem Zeitdruck. Ich bin stolz, dass ewp dies in so kurzer Zeit geschafft hat. Für das nächste Geschäftsjahr nehmen wir uns vor, diese Geschwindigkeit und Innovationskraft aufrechtzuerhalten.

**Ulrich Parthier:** Herr Wartenweiler, wir danken für dieses Gespräch!

”  
THANK  
YOU